

Glänzendes Comeback

Nach dreijähriger Auszeit findet derzeit in Wiltz die Nuit des lampions in neuer Form statt

Von Marc Hoscheid

Wiltz. Eindrucksvoller kann man sich kaum aus einer Schaffenspause zurückmelden, seit Donnerstag und bis diesen Samstag inklusive wird in Wiltz die 13. Ausgabe der Nuit des lampions organisiert. Erstmals erstreckt sich die Veranstaltung über drei Tage, von 2007 bis 2018 hatte man sich auf einen Abend beschränkt, dann jedoch im Jahr 2019 eine Pause angekündigt, um ein neues Konzept zu erarbeiten, die jedoch durch die Coronapandemie ungewollt um ein Jahr verlängert wurde. Seit Donnerstag wird der Jardin de Wiltz dank zahlreicher Lampions nun endlich wieder in ein Lichtermeer getaucht. Bei der Nuit des lampions handelt es sich um ein Covidcheck-Event, das noch diesen Samstag von 19 bis 1 Uhr dauert, ab 18 Uhr kann man gegebenenfalls einen Selbsttest durchführen. Highlight des Abends ist das Tanztheater „IM_Schatten“. Organisiert wird die Veranstaltung von der Wiltzer Genossenschaft Coopérations in Zusammenarbeit mit der Gemeinde.



Mehr Bilder auf www.wort.lu

Die Lichtinstallationen wurden von Künstlern, Mitarbeitern mit einer Behinderung von der Vereinigung „Coopérations“ und Kindern geschaffen.



Der Jardin de Wiltz erinnert derzeit an eine Märchenwelt.

Fotos: Claude Windeshausen



Einige Lampions sind Menschen nachempfunden.



Ein High Five könnte zu einer feuchten Angelegenheit werden.



Am Auftaktabend spielte die Harmonie municipale Wiltz.



Diese übergroßen Insekten sind glücklicherweise harmlos.